

KARNEVALSZEITUNG

2026



ORIENT – 1001 NACHT

KARNEVALSGESELLSCHAFT HEGGEN E. V.

Mitglied im Bund „Westfälischer Karneval e. V.“
und im Bund „Deutscher Karneval e. V.“

Inhalt:

Seite 3:	Grußwort des Präsidenten
Seite 4:	Grußwort des Prinzen
Seite 5:	Die Gruppen im Heggener Karneval
Seite 12:	Nachruf
Seite 12:	Infos zum Karnevalsfest und zur KG
Seite 12:	Die KG im Internet
Seite 13:	Ausflug des Prinzenkomitees
Seite 13:	Jahresorden 2026
Seite 14:	Unsere Jubelprinzen 60 Jahre
Seite 16:	Unsere Jubelprinzen 50 Jahre
Seite 18:	Unsere Jubelprinzen 40 Jahre
Seite 20:	Unsere Jubelprinzen 25 Jahre
Seite 23:	KG-Fahnen
Seite 23:	„Wär ich ein Möbelstück“ - das Gewinnspiel
Seite 24:	Das Programm an den Karnevalstagen
Seite 26:	Impressionen vom Karneval 2025
Seite 28:	Auftretende Gäste an den Karnevalstagen
Seite 36:	Grußwort des Kinderprinzen
Seite 37:	Ausmalbild
Seite 37:	Mit Kinderprinz Lukas II. durch die tollen Tage
Seite 38:	Grußwort des Jugendprinzen
Seite 39:	Ein närrisches Jubiläum
Seite 39:	Der närrische Wetterbericht für Karneval
Seite 40:	Lüttike Faslowend: Ein fast vergessener Brauch
Seite 41:	Neulich...
Seite 42:	Nachgefragt: „Was ist eigentlich die Brückentour?“
Seite 43:	Karneval für Junggebliebene
Seite 43:	Neues von unserem Chorprojekt „Jecke Tön“
Seite 44:	Dorfgeschehen
Seite 46:	Neue Attraktion zum Schützenfest?
Seite 47:	Dank an unsere Sponsoren





Grußwort des Präsidenten Dr. Thomas Buchmann

**Liebe Freundinnen und Freunde des Karnevals,
liebe Heggengerinnen und Heggenger!**

„Orient – 1001 Nacht.“ Unter diesem Motto möchten wir in diesem Jahr gemeinsam Karneval feiern.

„Orient“, das heißt übersetzt „Aufgehende Sonne“. Und aus dem Orient stammt und von ihm handelt die phantasiereiche Geschichtensammlung „1001 Nacht“, mit Hilfe derer, der historischen Erzählung nach, ein Kreislauf der Gewalt durchbrochen werden konnte.

Insgesamt ein treffendes Sinnbild für den Karneval: Der Karneval ist bunt und erhellt die Herzen; der Karneval lebt von Erzählungen in Form von Rede, Musik und Tanz; der Karneval stiftet Gemeinschaft und Frohsinn. Lasst uns diese Gedanken aufgreifen und mit-

einander Karneval und damit das Leben feiern. Friedliches Miteinander fängt im ganz Kleinen an.

Freuen wir uns also gemeinsam auf tolle Tage in Heggen: Wir dürfen gespannt sein auf zahlreiche Veranstaltungen für Jung und Alt; wir dürfen gespannt sein auf tolle Kostüme und auf mitreißende Auftritte; und vor allem dürfen wir gespannt sein auf drei neue Tollitäten.

Das aber heißt gleichzeitig, Abschied zu nehmen von drei wunderbaren Prinzen des Jahres 2025 – unserem Kinderprinzen Lukas II. Sangermann, unserem Jugendprinzen Jonas I. Dirr und unserem Prinzen Wolfgang III. Orbana. Herzlichen Dank für ein sehr schönes Jahr mit Euch!

Liebe Närrinnen und Narren, im Namen des Elferrates wünsche ich Euch allen wundervolle Karnevalstage. Seid bitte dabei und feiert mit.

Bevor es aber so richtig losgeht, zunächst viel Spaß bei der Lektüre dieser traditionsreichen Karnevalszeitung.

Herzliche Grüße und Heggen Helau

Euer Präsident Thomas Buchmann

Grußwort des Prinzen Wolfgang III. Orbana

Liebe Närrinnen und Narren, liebe Hegger!

Ein wunderschönes Regentschaftsjahr neigt sich dem Ende zu und es gilt Rückschau zu halten auf die tollen Momente, die ich mit euch erleben durfte.

Besonders in Erinnerung geblieben ist euer überwältigender Empfang bei der Prinzenproklamation mit dem langen und tosenden Applaus. Aber auch die folgenden Stunden und Tage danach bleiben unvergessen mit den zahlreichen Glückwünschen und herzlichen Grußworten beim Prinzenfrühschoppen. Der Besuch des Veilchen-dienstagszugs in Attendorn bei bestem Sonnenschein und der Mitternächliche Zapfenstreich mit der Prinzen-garde beim heimischen Eierbacken waren ein besonderes Erlebnis. Nach der Sommerpause folgte die City-Fete, die Elferratstour nach Mainz und „Jetzt geht’s los Party“ in Grevenbrück.

Zwei Highlights mit Besuchen der Prunksitzung des Reitercorps Jan von Werth in Köln, sowie dem Kreiskarneval in Finnentrop folgen noch, bevor es dann an der Zeit ist, das Zepter an meinen Nachfolger zu übergeben. Ihm wünsche ich eine genauso aufregende Zeit mit vielen fantastischen Momenten, wie ich sie erleben durfte.

Ein besonderer Dank geht an meine Prinzessin Dominique und Tochter Denise, die mich in meinem Prinzenjahr stets unterstützt haben. Ebenso gilt mein Dank allen, die zum Gelingen der gesamten Karnevalssession beigetragen haben. Insbesondere meinen beiden Prinzenbetreuern Patrick und Jörg, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite standen. Aber auch dem allerersten Prinzessinnenbetreuer Christian gilt ein herzlicher Dank meiner Prinzessin.

Nun wünsche ich euch und uns einen tollen Karneval 2026 mit viel Spaß, guter Stimmung und einem dreifach donnernden „Heggen Helau“!

Es grüßt Euch

Euer Prinz 2025 Wolfgang III. Orbana



Einmal Prinz zu sein... in Heggen:

Alle interessierten Karnevalisten, die einmal Prinz werden möchten, melden sich bitte bei Dr. Thomas Buchmann oder Gregor Nieswandt.

Gruppen im Heggenger Karneval: Elferrat



In Hegggen bildete sich erstmals im Jahr 1932 ein Elferrat – die Geburtsstunde unseres Heggenger Karnevals. Seit unserer Vereinsgründung im Jahr 2011 wird jedes Elferratsmitglied von der Generalversammlung für vier Jahre gewählt. Aktuell hat der Elferrat 19 aktive Mitglieder.



Dr. Thomas Buchmann, Präsident



Jan Gastreich, Vizepräsident



Philipp Luke, Vizepräsident



Gregor Nieswandt, Hofkämmerer



Anne Schmidt, Schriftführerin

Der Elferrat

Dr. Thomas Buchmann, Präsident

Philipp Luke, Vizepräsident

Jan Gastreich, Vizepräsident

Gregor Nieswandt, Hofkämmerer

Anne Schmidt, Schriftführerin

Jörg Antonik

Lena Bette

Christopher Breidebach

Steffen Buchmann

Philip Gibson, Zeremonienmeister

Andre Haase

Kevin Hanses

Patrick Hufnagel

Felix Kampmann

Andreas Nieswandt

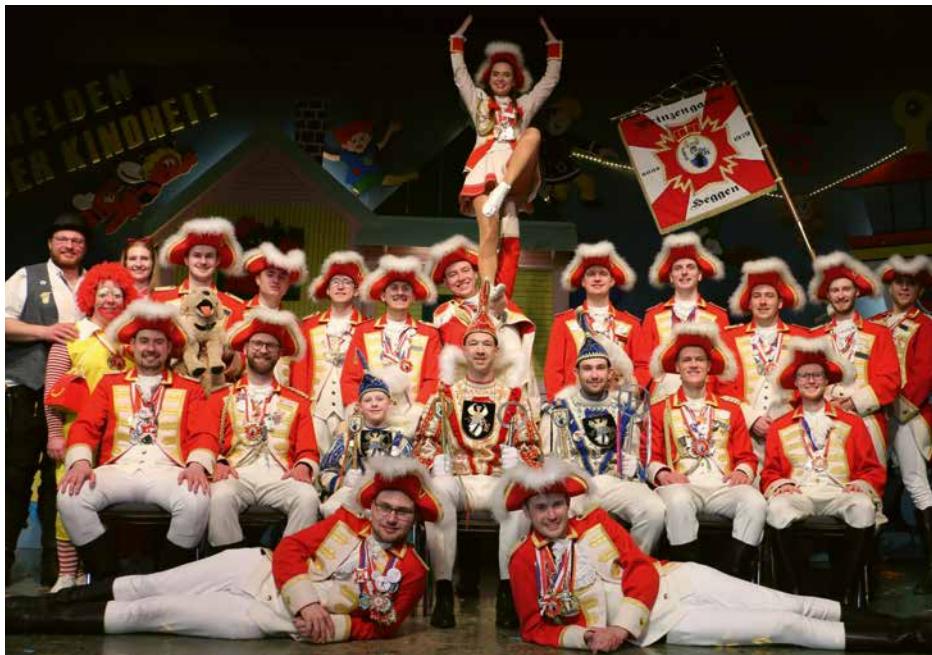
Frank Schulte-Wiese

Patrick Schulte

Christian Siepe

David Sommer

Gruppen im Heggener Karneval: Prinzengarde



Die Prinzengarde 2026

Chiara Krah, Funkenmariechen
 Sven Hesener, Major
 Timo Rosenbaum, Kommandant
 Nils Sprenger, Adjutant
 Martin Willmes, Adjutant
 Maarten Behlau
 Jonas Berghoff
 Louis Brüser
 Jonas Frohne
 Robin Kessel
 Jordi Klein
 Luca Koschorreck
 Adrian Kubitschek
 Jan Mertens
 Marcel Reineke
 Christian Schlappal
 Elias Sondermann
 Nils Sprenger
 Nico Voss
 Eric Wilmes
 Noah Wilmes

Trainerteam

Nadine Korte
 Volker Korte
 Julia Quast

Die Prinzengarde Heggen wurde im Jahre 1979 gegründet. Neben den zahlreichen karnevalistischen Aktivitäten in Heggen stehen natürlich auch Gastauftritte bei Nachbarvereinen zum festen Programm. Aktuell besteht die Garde aus 21 Aktiven. Tanzpaar sind Funkenmariechen Chiara Krah und Major Sven Hesener.

In dieser Session konnte die Prinzengarde schon in Neu-Listernohl und Elspe begeistern. Bis Karneval stehen noch Auftritte in Dahl und Hofolpe sowie beim Kreiskarneval auf dem Programm, bevor es dann am Karnevalswochenende dreimal in unserer Schützenhalle auf die Bühne geht.

Aber auch wenn keine Auftritte anstehen, ist die Truppe aktiv. Im Sommer besuchte die Prinzengarde die Krugmann Brennerei in Meinerzhagen und im letzten Herbst ging es auf Gardetour nach Maasricht.

Auch eine Weihnachtsfeier gab es im letzten Jahr — diese führte die Gruppe nach Siegen, wo man die „12 Pubs of Christmas Challenge“ erfolgreich meisterte.



Gruppen im Heggner Karneval: Funkengarde



Unsere Funkengarde besteht seit 1968 und ist somit die älteste aktive Garde der Karnevalsgesellschaft. Alle zwei Jahre wird ein neuer Gardetanz einstudiert, außerdem gibt es in jedem Jahr einen neuen Showtanz.

Freut Euch in diesem Jahr auf das Motto: „Die Wahrsagerinnen — wenn Karten lebendig werden“, sie sagen Euch also gerne die Zukunft voraus! Das Training findet zweimal die Woche statt, wobei einzelne Trainingstermine zusätzlich in einem Spiegelsaal durchgeführt werden. Auch außerhalb Heggens präsentiert die Funkengarde den Heggner Karneval. In dieser Session konnte sie schon auf den Sessionseröffnungen in Grevenbrück, Elspe und Hülschotten begeistern. Bis Karneval stehen noch Auftritte im Ihnetal, in Cobbenrode, in Olpe und in Kirchveischede auf dem Programm. Außerdem bekommt die Funkengarde neue Tanzuniformen, die teilweise selbst finanziert werden. Daher werden Kellnerdienste und Waffelverkäufe angeboten, wofür die Truppe gerne gebucht werden kann.

Natürlich ist die Gruppe auch außerhalb des Karnevals aktiv. Ein internes Highlight ist die jährliche Gardetour.



Die Funkengarde 2026

Leonie Becker

Jule Berghoff

Helena Dommes

Lisa Dommes

Marleen Haase

Ida Kuhlmann

Carina Löwen-Baltes

Carolin Maaßen

Luisa Mues

Anna Schmitz

Emely Schulte

Emily Wichmann

Aktuell passiv

Hannah Berghaus

Lea Rüsche

Nathalie Schlappal

Lina Schulte

Trainerinnen

Jasmin Pickart

Lisa Dommes

Gruppen im Heggener Karneval: Showballett



Das Showballett wurde 1984 gegründet und ist seitdem aus dem Heggener Karneval nicht mehr wegzudenken. Die Garde bietet euch jedes Jahr einen Tanz passend zum Karnevalsmotto. Das Thema des diesjährigen Tanzes lautet „Wüstenkriegerinnen“.

In dieser Session konnte sich das Showballett schon in Kirchveischede präsentieren. Weitere Auftritte stehen vor Karneval noch in Bamenohl und Brachthausen an.

Das Showballett ist eine gut eingespielte Truppe, an Karneval erkennt man sie auch an ihren rot-schwarzen Kutten.

Aktuell besteht die Gruppe aus 14 aktiven Tänzerinnen. Diese werden von Lena Sommer und Jana Klimpel trainiert.

Ein großer wichtiger Teil des Showballetts ist das Maskottchen „Meggy“, ein Schwein. Es hat wahrscheinlich mehr gesehen als jeder Narr in unserem Dorf.

„Meggy“ wurde für diese Session besonders herausgeputzt und die Füllwatte wurde ausgetauscht. Nun ist sie blitzeblank und bereit für das Karnevalswochenende.



Das Showballett 2026

Hannah Behlau
 Leonie Berels
 Sophie Brüser
 Jasmin Dirr
 Selma Funke
 Annika Gall
 Hannah Kessel
 Colleen Löschner
 Sherlyn Löschner
 Nele Meyer
 Lara Otto
 Luisa Tiegelkamp
 Sarah Wicke
 Emma Wilmes
 Nika vom Wege

Trainerinnen

Lena Sommer
 Jana Klimpel

Gruppen im Heggener Karneval: Jugendelferrat



Der Jugendelferrat 2026

David Hüppe, Präsident
 Maximilian Wilmes, Vizepräs.
 Lukas Hüppe, Zeremonienm.
 Carl Dommes
 Jonas Dirr
 Julian Hoffmann
 Luis Hering
 Max Hering
 Jakob Duschek
 Sebastian Kubitschek
 Leon Mertens
 Finn Reuber
 Felix Rüenauver
 Bastian Voss
 Maximilian Voss
 Timo Voß
 Robin Weißenhoff
 Benedikt Wilmes

Seit 1981 gibt es in Heggen einen Jugendelferrat. Die Gruppe organisiert in jedem Jahr den Jugendkarneval in der Gaststätte „Schriener“ mit der Proklamation des Jugendprinzen und einem komplett in Eigenregie erstellten Programm. Aktuell umfasst sie 18 Mitglieder. Präsident ist David Hüppe, Vizepräsident ist Maximilian Wilmes. Als Zeremonienmeister ist Lukas Hüppe aktiv.



Juniorprinzengarde



Juniorprinzengarde 2026

Mats Blume
 Julius Buchmann
 Luis Gierse
 Tom Heytmanek
 Matteo Kessel
 Paul Luke
 Lukas Sangermann
 Jacob Schmitz
 Phil Schulte
 Jona Vogt
 Fynn Voges
 Ben-Luca Wirth
 Ben Wüllner

Trainerinnen

Alina Heytmanek
 Nina Vogt



Unsere jüngste Garde wurde erst im letzten Jahr gegründet und begeisterte sofort das Publikum. Wir freuen uns, dass alle Kinder dabei geblieben sind und die Juniorprinzengarde in diesem Jahr noch vier Neuaufnahmen verzeichnen kann. Trainiert wird die Garde auch in diesem Jahr von Alina Heytmanek und Nina Vogt.

Gruppen im Heggenger Karneval: Fire of Dance

Fire of Dance ist eine Gruppe des TTC. Seit über 20 Jahren ist sie fester Bestandteil unserer Karnevalsveranstaltungen.

Die Gruppe umfasst aktuell 14 Tänzerinnen im Alter von 12 bis 15 Jahren. In jedem Jahr wird ein neuer Showtanz einstudiert. Das Motto des diesjährigen Tanzes lautet: „Willkommen im Zirkus“. Trainiert werden die sportlichen Mädchen von Simone Roland und Helena Dommies. Für die Session 27/28 werden neue Trainerinnen gesucht. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei den jetzigen Trainerinnen melden.



Fire of Dance 2026

Greta Brüggemann
Johanna Brüser
Josefine Buchmann
Leni Buschmann
Lea Gimmerthal
Carla Hering
Ida Hering
Lotta Heytmanek
Lina Meyer
Lina Sander
Nele Schulte
Mia Vogt
Ayleen Wirth
Paulina Wüllner

Trainerinnen

Simone Roland
Helena Dommies

Dancing Kids

Auch die Dancing Kids sind eine Gruppe des TTC. Seit einigen Jahren bereichert die Gruppe unser Programm beim Kinderkarneval und am Samstag. Trainiert wird die Gruppe in diesem Jahr von Stefanie Böhl, Janine Höbelheinrich und Valeria Beck. Mitmachen können Mädchen und Jungen im Alter von 7-12 Jahren. In diesem Jahr steht der Tanz unter dem Motto: „Bunt, bunter—Trolls“.



Dancing Kids 2026

Mia Blume
Fynn Bender
Leonie Bock
Johannes Böhl
Lotta Brüggemann
Maria Dommies
Lia Eckel
Ida Fehrmann
Anna Foidl
Lara Foidl
Johanna Haase
Lilly Hohmeister

Mathilda Kruse
Nele Löb
Marie Rüenauver
Marie Schulte
Franziska Weber
Ayla Yokus

Trainerinnen

Valeria Beck
Stefanie Böhl
Janine Höbelheinrich

Gruppen im Heggener Karneval: Kinderfunkengarde

Seit vielen Jahrzehnten bereichern die Kinder das Heggener Karnevalsprogramm. War das Tanzvergnügen zunächst nur den Mädchen vorbehalten, sind seit einigen Jahren auch Jungs mit dabei.

Knapp ein halbes Jahr bereiten sich die Kinder einmal wöchentlich auf ihre Auftritte vor und trainie-

ren fleißig für ihren Gardetanz. In ihren blau-weißen Gardeuniformen zeigen sie dann ihr Können beim Kinderkarneval, bei der Karnevalsfeier in der Grundschule und auf der Prunksitzung am Samstag. Trainiert wird die Gruppe von Christin Binkhoff und Luisa Hannig.



Partnerinnen und Partner des Elferrates



Was wäre der Elferrat nur ohne seine Partnerinnen und seine beiden Männer?

Eure Unterstützung findet oft im Hintergrund statt. Neben der Organisation des Kuchen- und Essensverkaufs an Kinderkarneval und auf der City-Fete, dürfen wir uns auch in diesem Jahr wieder auf einen Auftritt von euch freuen.

Auf euch ist einfach immer Verlass.

Nachruf



Im letzten Jahr verstarb Gitta Luke. Gitta war Trainee-rin der Prinzengarde, Mitgründerin der Jugendgarde „Fire of Dance“ und hat bei der Erstellung der Kostüme für eine Vielzahl von Showtänzen unserer Gardes jahrzehntelang mitgewirkt. Gitta hat den Heggner Karneval über viele Jahre mitgeprägt und bereichert.

Im Jahr 1997 erhielt sie den Verdienstorden der Karnevalsgesellschaft. Wir werden Gitta ein ehrendes Andenken bewahren.



Karnevalsgesellschaft Heggen im Internet



Infos zum Karnevalsfest und zur KG

Kartenvorverkauf (Achtung: jeweils 2 Wochen früher als in den Vorjahren!)

Altweiber: Samstag, 10.01.2026, ab 11.00 Uhr in der Gaststätte Schriener; Karte: 15 €

Frühschoppen: Sonntag, 18.01.2026, ab 11.00 Uhr in der Gaststätte Schriener; Karte 22 €

Kostümpremierung

Auf der Altweibersitzung werden wieder die besten Kostüme prämiert.

Taschenkontrolle an Altweiber

Die Mitnahme von Speisen und Getränken ist nicht erlaubt — Taschenkontrolle

Kartenzahlung

Auf all unseren Veranstaltungen in der Schützenhalle wird bargeldlose Kartenzahlung angeboten.

Schals und Fahnen

KG-Fahnen und Schals können unter: helau@kg-heggen.de bestellt werden.

Karneval für Junggebliebene

Der Karneval für Junggebliebene findet am Freitag, 30.01.2026, ab 15.00 Uhr im Pfarrheim statt und wird gemeinsam von der KG und der Kfd veranstaltet.

City Fete 2026: Save the Date 29./30.08.2026

WhatsApp Kanal: Wir sind seit diesem Jahr auch mit einem eigenen WhatsApp Kanal vertreten.



Ausflug des Prinzenkomitees



Der Ausflug des Prinzenkomitees führte die ehe- es eine kleine Stadtführung. Den Ausklang bildete maligen Tollitäten im letzten Jahr in das schöne ein gemeinsames Abendessen in einem histori- Städtchen Soest. Auf der Hinfahrt wurde ein Zwi- schen Gewölbekeller, bevor die Heimreise angetre- schenstopp am Möhnesee eingelegt. In Soest gab ten wurde.

Jahresorden 2026

Traditionell bekommen alle auftretenden Gäs- te und natürlich unsere Aktiven auf der Bühne einen Jahresorden verliehen. Auch in diesem Jahr haben wir das Design des Ordens wieder an das Sessionsmotto 2026 — „1001 Nacht“ angelehnt.

Ob Aladin und die Wunderlampe, Ali Baba und die vierzig Räuber, oder Sindbad der Seefahrer: Die Erzählungen und Märchen aus dem Orient bieten sicherlich auch wieder viele Möglichkeiten für tolle Kostüme.

Wir sind schon gespannt auf eure Ideen.



Unsere Jubelprinzen – 60 Jahre

Karneval 1966

Den Startschuss im Jahr 1966 machte der Kinderkarneval. Die Schule hatte sich mächtig ins Zeug gelegt und den närrischen Nachwuchs mit Berlinern und Kakao verwöhnt.

Die Schützenhalle war jedenfalls gut besetzt. Bei den Kindern sah man viele bunte Kostüme und die Eltern saßen rundherum und zollten dem Nachwuchs Beifall. Im Programm wurden die Mainzer Hofsänger imitiert und die „kleinen“ Büttenredner zogen ordentlich das Dorfgeschehen durch den Kakao.

Nachdem die Karnevalsgesellschaft am Samstag an einem bunten Abend in der Festhalle

Finnentrop teilnahm, folgte die große Prunksitzung am Sonntag, in der der neue Prinz proklamiert wurde. Die neue Tollität hieß in diesem Jahr Prinz Erhard I. Hübner.

Erstaunt von der Proklamation und der anschließenden Sitzung mit einer Vielzahl von Büttenreden war der Bischof van Anatuy aus Argentinien, der zu Besuch in Heggen war und die Veranstaltung miterlebte.

Funkenmariechen im Jahr 1966 war Ulrike Maßmann, Zeremonienmeister war Helmut Eisel und Präsident war Franz Sprenger. Den Verdienstorden erhielt in diesem Jahr Josef Sternberg.

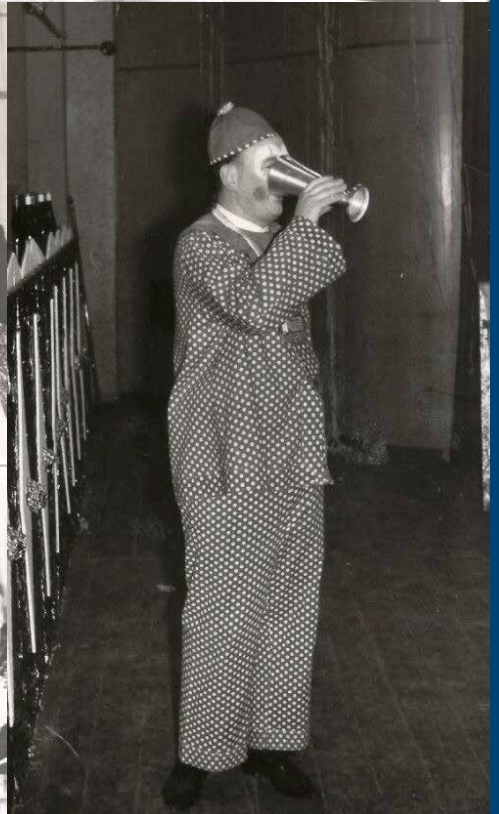


Prinz vor 60 Jahren: Erhard I. Hübner



Prinzenorden im Jahr 1966

1966



Unsere Jubelprinzen – 50 Jahre



Prinz vor 50 Jahren: Karl II. Schloßmacher

Liebe Närrinnen und Narren,

50 Jahre ist es nun her, dass ich Euer Prinz sein durfte. Das Karnevalsfest ist mir bis heute in bester Erinnerung. Es war für mich auch der Startschuss für meine aktive Zeit im Elferrat. Eine Zeit, in der ich viele tolle Karnevalsveranstaltungen in Heggen erleben durfte.

Bis heute bin ich dem Heggener Karneval treu geblieben und ich freue mich, dass ich in diesem Jahr mein 50-jähriges Jubiläum mit Euch feiern kann. Eine besonderer Freude ist es für mich auch, dass mein Neffe Jörg in diesem Jahr sein 25. Jugendprinzenjubiläum feiert.

Ich wünsche allen Besuchern des Heggener Karnevals schöne Tage und dem neuen Prinzen genau so viel Spaß, wie ich es hatte.

**Es grüßt Euch mit einem dreifachen Heggen Helau,
Euer Prinz Karl II. „Kalli“ Schloßmacher**



Kinderprinz vor 50 Jahren: Dirk I. Weller

Karneval 1976

Unter dem Motto „Wir gehen in den Urwald“ fand am Donnerstag der Kinderkarneval statt. Der neue Kinderprinz hieß Dirk I. Weller. Im Anschluss an seine Proklamation ging es am Abend in der Gaststätte Konrad Wilmes mit dem Altweiberball direkt weiter. Das Karnevalswochenende stand unter dem Motto „Humorig-heiter mit viel Scherz“. Die Halle stand Kopf, als Karl II. Schloßmacher proklamiert wurde.

Nach dem Prinzenfrühschoppen am Rosenmontag strömten die Närrinnen und Narren zur Rosenmontagssitzung. Aus dem bunten Programm von Büttenreden und Gesangsbeiträgen ist besonders die Büttenrede von Hilde Kümhof und Martin Gastreich hervorzuheben. Weitere Höhepunkte im Programm bildeten Auftritte der Elferratsfrauen, der „Duarpes Jungens“ und ein Auftritt einer Gruppe um Gisbert Baltes mit dem Lied „Rosi, Rosi noch einmal“.

1976



Unsere Jubelprinzen – 40 Jahre

Karneval 1986

Der Kinderprinz kam in diesem Jahr aus der Illeschlade. Michael I. Ackerschott regierte über den Narrennachwuchs. Regent über die Jugendlichen im Jahr 1986 war Markus I. Vascellari.

In der voll besetzten Schützenhalle am Samstag wurde um Punkt 18.30 Uhr der neue Prinz Wolfgang I. Allebrodt proklamiert. Es folgte ein buntes Programm mit Büttreden, Tänzen und einer Parodie auf das Ballett Schwanensee, welches von den „Duarpes Jungens“ aufgeführt wurde. Ein besonderes Highlight gab es am Ende des Abends mit dem Auftritt der „Jacob-Sisters“. Allein dieser Programmpunkt war vielen Besuchern das Kommen wert.

Am Sonntag sorgten neben vielen Garden Künstler aus Elspe, Rahrbach und Olpe für einen abwechslungsreichen Frühschoppen. Als Stimmungsgarant stachen an diesem Tag vor allem die fidelen Repetaler heraus.



Prinz vor 40 Jahren: Wolfgang I. Allebrodt



Kinderprinz vor 40 Jahren:
Michael III. Ackerschott



Jugendprinz vor 40 Jahren:
Markus I. Vascellari

1986



Unsere Jubelprinzen – 25 Jahre

Liebe Närrinnen und Narren,

25 Jahre Prinzenjubiläum. Ich war der letzte Prinz für 'ne Mark. Ja, man kann sagen: Früher gab es mehr fürs Geld.

Für mich persönlich bedeuten 25 Jahre bei weitem nicht nur die Erinnerungen an das Prinzenjahr, sondern unzählige wunderbare Momente an die aktive Karnevalszeit, beginnend als Gründungsmitglied der Prinzengarde mit vielen Programmpunkten:

1981 der Auftritt der Prinzengarde als Kelly Family, inkl. Jessica Luke im Alter von 3 Jahren, als jüngstes Mitglied der Family. Die komplette Prinzengarde, 12 Mann, ist mit einem Doppeldeckerbus aus Pappe auf der Grundlage eines Rasenmähertreckers in die Halle gefahren. Den Bus haben wir bei Schrieners in der Garage unter der Leitung von Dieter Sommerhoff gebaut.

Unvergesslich – sicher nicht nur für mich – dann das kleine Kammerenspiel mit dem Arbeitstitel „Ente“. Von und mit Hans Luke und Ronald Wilmes. Ein Programmpunkt mit extrem hohem technischen Aufwand, der total aus dem Ruder gelaufen ist, aber trotzdem vom Präsidenten Franz Sprenger mit den Worten: „Was für ein unglaublicher Blödsinn“, abmoderiert wurde.

Es folgte ein weiteres kleines Kammerenspiel: „Rotkäppchen“, mit Hans-Peter Wilmes als schwuler Jäger und mir als böser Wolf. Von und mit Klaus Wilmes.

Dann der Auftritt mit dem Elferrat, bei dem Rafael Schmidt und ich den sterbenden Schwan getanzt haben. Die Tutus hat damals Mariele Wilmes aus 25 m Stoff genäht.

Ein Riesenspaß war besonders auch das Montagsprogramm „1000 und 1 Nacht“, das ich zusammen mit Ludwig Scherer moderieren durfte. Meine Schwester Brigitte Luke hatte mir aus den alten Wohnzimmergardinen meiner Eltern ein prächtiges Kalifen-Kostüm mit einem riesigen Turban genäht.

Mit nacktem Oberkörper, schwarzer Langhaarperücke und der Pumphose des Kalifenkostüms erlebte man mich auf Altweiber mit dem Song „Over the Rainbow“ – als Kamakawiwo-óle gesungen – die Frauen waren begeistert.

Mein persönliches Highlight aus dem Jahr 1982: Mein Bruder Hans Luke bei der „Heggener Tagesshow“ als Leonid Breschnew, 1. Generalsekretär der Sowjetunion verkleidet, mit dem politischen Kernsatz: „Polski wokitoki... Tutti Frutti!“

Ich haue mir immer wieder auf die Oberschenkel bei diesen wunderbaren Erinnerungen. Heggen ohne Karneval ist undenkbar. Was für ein Glück, sich in der heutigen Zeit an so viele schöne Stunden erinnern zu können. Es grüßt Euch mit einem dreifachen Heggen Helau und bleibt gesund!

Euer Prinz 2001, Bertold I.



Prinz vor 25 Jahren: Bertold I. Luke

2001



Die diesjährigen Jubelprinzen – 25 Jahre



Jugendprinz vor 25 Jahren: Jörg I. Schloßmacher



Kinderprinz vor 25 Jahren: Felix I. Kampmann

Karneval 2001

„Karneval in Heggen 2001, ein Märchen wird wahr“, hieß das Motto in diesem Jahr.

Den ersten Höhepunkt setzte der Kinderkarneval am Donnerstagnachmittag. Proklamiert wurde ein Kinderprinz aus Sange. Felix I. Kampmann ließ sich von der Kinderschar ordentlich feiern.

Am Samstag Abend wurde Bertold I. Luke proklamiert, der letzte Prinz der Mark, wie er während seiner Amtszeit feststellte.

Auch wenn es mit Berthold Sangermann schon eine Tolidität mit dem Vornamen gegeben hatte, so war er doch Bertold I., denn er war Bertold ohne H(aar) wie er selbst anmerkte.

Der karnevalistische Frühschoppen hatte es mal wieder in sich und zog Närrinnen und Narren aus dem ganzen Umkreis an. Die Schützenhalle war bis

auf den letzten Platz gefüllt und die Besucher erlebten mal wieder ein Programm der Extraklasse.

Neben Jonny Lion konnten tänzerisch die Biggesterne aus Attendorn mit ihrem Tanz „Unser Schützenfest“ begeistern.

Die „Kalauer“ brachten das Publikum mit Parodien von Hans Albers bis Herbert Grönemeyer zum Lachen. Ein Büttendredner der Spitzenklasse war Roland Paquot als „Tulpenheini“. Der Mann aus Belgien brachte das Publikum zum Toben.

Am nächsten Morgen ging es dann weiter mit dem Prinzenfrühschoppen im Saal der Gaststätte Konrad Wilmes. „Narrenkleidung: Ehrensache“ hieß es bei der Rosenmontagssitzung. Zum Tanz spielte Wolfgang Allebrodt auf.

KG Fahnen

Auch in diesem Jahr können Fahnen und Schals erworben werden. Bestellen könnt ihr beides per E-Mail unter:

helau@kg-heggen.de

KG-Fahne 77,00 €

KG-Schal 10,00 €

An den Karnevalstagen können in diesem Jahr auch wieder unsere beliebten KG-Pins erworben werden.

Im folgenden Gewinnspiel habt ihr auch wieder die Möglichkeit, eine Fahne zu gewinnen.



„Wär ich ein Möbelstück“ – das Gewinnspiel 2026

Wär' ich ein Möbelstück, dann wär' ich eine Lampe aus den Siebzigern... Der Song „Wackelkontakt“ war der heimliche Sessions-Hit im letzten Jahr. Besonders unser Elferratsmitglied Steffen ging bei dem Lied steil, wie man auf dem linken Bild erkennen kann. Wir nutzen das Bild als Gelegenheit für unser diesjähriges Gewinnspiel. Im rechten Bild haben sich offensichtlich 5 Fehler eingeschlichen. Wer die Fehler findet, kann an unserem Gewinnspiel teilnehmen. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir wieder eine KG-Fahne. Im letzten Jahr war Lara Otto die glückliche Gewinnerin.



Schickt die Lösung einfach per E-Mail an:

helau@kg-heggen.de

Einsendeschluss ist der 14.02.2026

Die Gewinnerin/der Gewinner wird beim Prinzenfrühschoppen bekanntgegeben.

Aktive Mitglieder des Elferrates sowie die Absenderin des Leserbriefes sind von der Verlosung ausgenommen.



Freitag, 30.01.2026, 15.00 Uhr

Karneval für „Junggebliebene“

Pfarrheim, Eintritt frei

Samstag, 07.02.2026, 14.30 Uhr

**Kinderkarneval mit Proklamation
des Kinderprinzen**

Schützenhalle, Einlass ab 13.45 Uhr

Eintritt frei

Samstag, 07.02.2026, 20.00 Uhr

**Jugendkarneval mit Proklamation
des Jugendprinzen**

Gaststätte Schriener, Einlass ab 16 Jahren

Eintritt frei

Donnerstag, 12.02.2026, 16.11 Uhr

Altweibersitzung

Moderation: Steffi & Resi

Gäste u. a. Bel Air, Kölsch Connection,
Et jecke Dreigestirn, Garden aus dem Kreis Olpe,
DJ Gonzo

Schützenhalle, Einlass ab 15.11 Uhr

Eintritt: 15,00 €



Samstag, 14.02.2026, 17.00 Uhr
Vorabendmesse unter Beteiligung der
Heggener Karnevalisten



Samstag, 14.02.2026, 19.30 Uhr
Prunksitzung mit Proklamation des Prinzen Karneval
mit den Heggener Karnevalisten, „Jecke Tön“
und weiteren Gästen
Schützenhalle, Einlass ab 18.30 Uhr
Eintritt: 10,00 €
KG-Mitglieder haben freien Eintritt

Sonntag, 15.02.2026, 11.11 Uhr
Karnevalistischer Frühschoppen,
Gäste u. a. Martin Schopps, Eldorado, Willi &
Ernst, Christoph Engels, Zunft Müüs
Schützenhalle, Einlass ab 10.00 Uhr
Eintritt: 22,00 €

Montag, 16.02.2026, 11.11 Uhr
Prinzenfrühschoppen mit karnevalistischen
Beiträgen
Gaststätte Schriener, Eintritt frei







Frühschoppen

Martin Schopps

Martin Schopps wurde 1974 in Köln geboren. Nach Abitur und Zivildienst studierte er an der Universität zu Köln Germanistik und an der Deutschen Sporthochschule Sport.

Erste Bühnenerfahrung als Redner sammelte er im Jahre 2001, als er sich auf eigenen Wunsch vor knapp 1.000 Leuten, der versammelten Kölner Presse und allen wichtigen Entscheidungsträgern ins „Haifischbecken“ Karneval schubsen ließ.

In den nächsten Jahren trat Martin sehr erfolgreich mit seinem Programm „Die Rednerschule“ als Parodist der bekanntesten Kölner Karnevalsgrößen auf. Es erfolgten in diesem Stil mit wechselnden Programmen weit über 1.000 Auftritte unter anderem in den Fernsehsitzungen von ARD, ZDF und WDR, sowie der Prinzenproklamation des Kölner Dreigestirns 2009.

Seit dem Jahr 2010 betritt er ohne Kostüm und Pappnase, dafür mit noch mehr Humor, seiner Gitarre und vor allem seinem eigenen Charakter die Bühne. Diese Veränderung zeigt Wirkung. Martin Schopps versteht es mit viel Charme, gutem Humor und seiner Gitarre das Publikum in seinen Bann zu ziehen und mit überraschender Pointenvielfalt zu begeistern.

Seine frischen und frechen Gags, seine sympathische und authentische Art haben dem hauptberuflichen Lehrer nicht nur regelmäßige Auftritte auf allen großen TV-Sitzungen und einen Stammplatz in allen großen Sälen auf allen großen Sitzungen bei allen großen Gesellschaften, sondern seit 2010 auch eine der wenigen Redepositionen in der Lachenden Kölnarena eingebracht. Mittlerweile ist Martin Schopps einer der meist gebuchten Redner im Rheinischen Karneval und Moderator des Rosenmontagszug an der Tribüne des Pullman Cologne, der Hofburg des Kölner Dreigestirns.



stirns. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder einen der ganz „Großen des Kölner Karnevals“ präsentieren zu können. Freut euch auf Martin Schopps.

**MARTIN
SCHOPPS**



„Man wird oft gefragt: Wat is dat denn jetzt egentlich, wat ihr Karnevalisten da macht. Sidd ihr Jecken jetzt Comedians oder Kabarettisten? Weder noch! Der Comedian z.B. macht es wegen dem Geld, der Kabarettist macht es eher wegen des Geldes. Der Karnevalist macht es aus Spaß an der Freud, für Kölle ... vielleicht eh paar Kontakte, jet Klüngel, un jot eh paar Nüssele... ävver... ja klar man will ja och leben... koss jo och alles Zeit un Jeld....“

Zitat: Martin Schopps

Frühschoppen

Eldorado

Mit „Verlieb' dich nie (Thekenmädchen)“ gelang es den fünf Jungs in Lederjacken einen der meistgespielten Titel der Karnevalssession „Et Hätz schleiht em Veedel“ zu veröffentlichen. So schafften sie bereits mit dem Debütalbum „Aanjekumme“ den Durchbruch in der Kölner Musikszene.

Mit Titeln wie „All In“, „Domstadtkind“, „An dich kütt keiner dran“ oder „Zick zo Lääve“ hat die Band sich in den letzten Jahren einen Stammpplatz in allen großen karnevalistischen Formaten wie der Sessions-Eröffnung vom Heumarkt im WDR oder der „Lachenden Kölnarena“ erspielt und tritt auf der Mainstage großer Festivals wie „Jeck im Sunnesching“ auf. Die fünf charmanten Jungs stecken ihr Publikum mit ihrer Leidenschaft zur Musik, ihren authentischen Songs und ihrer ungebremsten Spielfreude an. „Party on am Sonntag mit Eldorado“!

*Kumm mer jonn - kumm mer jonn nie widder
Se spille widder uns're Lieblingsleeder
ALL IN
ALL IN op et Levve
Dä Moment weed et nur einmol jevve
Op die Fründschaff
Op die Liebe
Alles ALL IN
Op alle Färve
He en Kölle
Alles ALL IN
Kumm mer jonn - kumm mer jonn nie widder
Se spille widder uns're Lieblingsleeder
„Eldorado“*



Frühschoppen

Zunft Müüs

Die Tanzgruppe „Zunft-Müüs“ gehört zur Karnevalsgesellschaft Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V. und ist aus der Kölner Karnevalslandschaft nicht mehr wegzudenken.

Im November 1995 taufte der damalige Oberbürgermeister Norbert Burger die frisch gegründete Gruppe mit echt Kölnisch Wasser und seitdem ging es steil bergauf! Die kölsche Junge und Mädchen bringen einen vollkommen neuen Wind in die Tanzvereine der Rheinstadt und legen die Messlatte für alle anderen ein bisschen höher. Vor allem die akrobatischen Einlagen, die im Tanz selbst so leicht und mühelos aussehen, begeistern bei ihren Auftritten das Publikum.

Annika Strunk & Chris Höller sind das Tanzpaar der Gruppe. Während Chris in der vierten Session bei den Müüs ist, geht Annika schon in die achte Session.

Trainer und Choreograph ist Sascha Epstein. Zu seiner aktiven Tanzzeit war Epstein mehrfach Europameister und konnte auch einen Weltmeistertitel im Showtanz gewinnen. Neben den Müüs ist er regelmäßig für die RTL Erfolgsshow Let's Dance und die Let's Dance Tour tätig und begleitet eine/n Prominente/n mit seinem/r Profi-Tänzer/in durch die Shows. Hierbei arbeitet er ebenfalls als Trainer und Choreograph.

Kein Wunder, dass „Zunft-Müüs“ bereits 60 bis 80 Auftritte pro Karnevalssaison absolviert!

Das erste Mal bei uns in Heggen: Freut euch in diesem Jahr auf die „Zunft Müüs“!



Willi und Ernst

Eines ist sicher: Dieses Zwiegespräch besticht nicht mit Intelligenz, obwohl sich beide für hochbegabt halten und viele ihrer Kommentare ungewollt geistreicher sind als gedacht, sondern mit Charme, Hingabe, Improvisation und überbordendem, körperlichen Einsatz. Denn nur wer die begnadeten Körper der beiden Freunde in vorgerücktem Alter schon einmal im Takt der Musik erlebt hat, weiß, warum Helene Fischer die beiden als Backgroundtänzer abgelehnt hat.

Die beiden Ikonen der Singlebewegung begeistern auf Mädchensitzungen, werden auf gemischten Sitzungen geliebt und treten auch sehr, sehr gerne unter ihresgleichen auf, nämlich auf Seniorensitzungen. Aber auch auf Herrensitzungen können sie mit ihrem gefährlichen Halbwissen glänzen. Aber Hauptsache es ist Karneval. „Willi & Ernst“ setzen auf das, was sie seit vielen Jahren ausmacht: Rheinischer Humor, Improvisation, Publikumsnähe, eine riesige Portion Charme und ihre begnadeten Körper im Takt der Musik.

Dirk Zimmer und Markus Kirschbaum sind die Menschen hinter „Willi und Ernst“. Beide sind in Koblenz geboren und wurden mit dem Kulturpreis der Stadt ausgezeichnet. Während der eine Musicals und Theaterstücke schreibt und auch selbst regelmäßig im Theater auf der Bühne steht, war der andere in



einer Vielzahl von TV Produktionen wie dem „Tatort“, „Unter Uns“ oder „SOKO Köln“ zu sehen. In der WDR-Sendung „Zimmer frei“ war er 17 Jahre lang ein festes Ensemble-Mitglied. Im Karneval sind sie seit 2011 aktiv, sie waren schon bei der ZDF Mädchensitzung, der ARD Rosenmontagssitzung und beim WDR „Blötschkopp und die Rampensäue“ dabei.

Liebe Besucher des karnevalistischen Frühschoppens, seid gespannt auf „Willi und Ernst“!



Frühschoppen

Christoph Engels



Christoph Engels ist Gaukler und Draufgänger und bekannt für waghalsige Inszenierungen und seine artistischen Elemente:

Hier werden alltägliche Gegenstände wie Obst und Gemüse und eine laufende Kettensäge kurzer Hand zu Jonglierrequisiten und ein riesiger Industrieventilator gerät in seine experimentierfreudigen Hände und die Situation wird zunehmend unkontrollierbar.

Ein hoher Spaßfaktor ist gewiss, auch dass sich manch ein Gag am Rande des guten Geschmacks bewegt, ist beabsichtigt; Schließlich hat die Kunst hier mehr Reize als der Künstler selbst oft Bodenhaftung.

Wer Christoph Engels einmal gesehen hat, ahnt, dass seine Fähigkeiten, mit halsbrecherischer Ko-

mik schrecklich-schöne Momente zu schaffen, praktisch unbegrenzt sind. Freche Komik, übermütige Artistik und perfekt inszenierte Brüche, befreiendes Lachen und unverfrorene Interaktion gehören hier ebenso zusammen wie die hyperaktive Einrad-Nummer und der feurige Jonglage-Akt.

Diese Show kann man nicht beschreiben, man muss sie einfach gesehen haben.

Liebe Gäste des Frühschoppens am Sonntag: Zum ersten Mal in Heggen zu Gast, seid gespannt und freut Euch auf Christoph Engels.



Bel Air

Wer diese Gruppe im letzten Jahr auf unserem karnevalistischen Frühschoppen miterlebt hat, der weiß: Hier steht eine Band auf der Bühne, die mitreißt, begeistert und einfach Spaß macht. Was war das für ein Mega Auftritt!

Bel Air – das sind fünf Freunde aus dem Rheinland, die sich Ende 2021 zusammengefunden haben, um ihre Liebe zur Musik und zum kölschen Lebensgefühl auf die Bühne zu bringen.

Ihre ansteckende Energie springt vom ersten Song auf das Publikum über – 100 % kölsche Lebensfreude, 100 % unbeschwerte Euphorie!

Seitdem sprühen sie vor Energie und Euphorie. Schon beim ersten Ton merkt man, wofür Bel Air stehen: frische, tanzbare Pop-Rock-Musik mit Ohrwurmgarantie. Ihre Songs erzählen vom Leben,

von Freundschaft, Liebe und den kleinen Momenten, die das Leben so wunderbar machen – immer mit einem Augenzwinkern und einer großen Portion Herzblut.

Mit Leidenschaft, Humor und einem modernen Sound gehen Bel Air ihren eigenen Weg – mitten aus Köln, mitten ins Herz ihrer Fans.

Liebe Damen, kommt vorbei und erlebt die Band, die schon beim Frühschoppen alles abgerissen hat, jetzt noch einmal, live, in voller Pracht und in diesem Jahr, nur für Euch!



Altweiber

Et superjecke Dreigestirn

Et Superjecke Dreigestirn, das sind Dustin und Gerd Waree. Gerd und Dustin verbindet nicht nur die Arbeit, schließlich sind sie auch Vater und Sohn. Gerd Waree blickt auf eine lange Karriere als ausgebildeter Artist der staatlichen Fachschule für Artistik in Berlin zurück, dort hat er sein staatl. Diplom der Artistik erlangt. Seit 2006 arbeiten Dustin und Gerd nun gemeinsam im nationalen und internationalen Showbusiness.



Und eigens für den Karneval haben sie „Et Superjecke Dreigestirn“ entwickelt. Eine Show, die nicht etwa die Tradition des Kölner Karnevals veräppeln möchte, sondern diese würdigt und überspitzt.

Et Superjecke Dreigestirn ist das abgefahrenste Trio, das der Karneval je erlebt hat!



Kölsch Connection

Frühschoppen
und Altweiber



Die Band „Kölsch Connection“ hat sich im Jahr 2015 gegründet und damals stilecht am 11. November den ersten Auftritt gespielt.

Es sollte der Auftakt für eine Erfolgsgeschichte sein und der Türöffner zu zahlreichen weiteren Konzerten. Es ist der Wahnsinn, was für eine Fangemeinde die Truppe um Sänger Christian Korte mittlerweile um sich geschart hat und das weit über die Kreisgrenzen hinaus.

Sie bieten die gesamte Bandbreite an kölschen Liedern und das in einer Art und Weise, wie es die Originale nicht besser machen könnten.

2026 wieder doppelt am Start: Auf Altweiber und beim Karnevalistischen Frühschoppen dabei, die „Kölsch Connection“.

Altweiber

DJ Gonzo

Für die musikalische Begleitung der Altweibersitzung ist auch in diesem Jahr wieder „DJ Gonzo“ zuständig.

Freut Euch auf ein tolles Programm mit vielen Highlights und vielen Garden aus dem Kreis Olpe. Die Moderation übernehmen in diesem Jahr wieder Steffi & Resi gemeinsam.

Nach dem Programm gibt es wieder eine große Tanzfläche und Party mit DJ Gonzo bis zum Abwinken. Das wird legendär!

Außerdem gibt es wieder eine Fotowand, Party Fässchen und eine Kostümprämierung.



„Für mich war und ist die Liebe zur Musik immer das Wichtigste gewesen.“

DJ GONZO

Die Brandstifter

Die Brandstifter sind die siebenköpfige Party- und Tanzband aus Attendorn, die mit einem vielseitigen Repertoire und langjähriger Bühnenerfahrung überzeugt. Ursprünglich als Tanzmusikbesetzung des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Attendorn gegründet, ist die Band heute regelmäßig auf Schützenfesten, Karnevalssitzungen, Stadtfesten, Firmen- und Privatfeiern im Einsatz – sowohl in der Region als auch darüber hinaus. Mit ihrem authentischen Auftreten, ihrer musikalischen Vielseitigkeit und der spürbaren Spielfreude sorgen die Brandstifter regelmäßig für volle Tanzflächen und gute Stimmung. Ihr Motto: handgemachte Musik für ein gelungenes Fest – ohne doppelten Boden, aber mit viel Energie. Wir freuen uns, dass wir die Band auch in diesem Jahr wieder für unsere Prunksitzung am Samstag und unseren Frühschoppen am Sonntag als Sitzungsband gewinnen konnten. Nach dem Programm ist natürlich noch lange nicht Schluss, denn dann wird zum Tanz aufgespielt und ordentlich Party gemacht.

Prunksitzung und Frühschoppen



Grußwort des Kinderprinzen Lukas II. Sangermann

Liebe Närrinnen und Narren, liebe Kinderschar,

Kinderprinz in Heggen zu sein, ein Traum wurde wahr.

Am Donnerstag vor Karneval die Nachricht mich ereilte, und ich fortan im siebten Himmel weilte.

Am Freitag in der Schule zum Schweigen verbannt, war doch da die Spannung schon zum Reißen gespannt.

Dann ging's in die Halle, unsere gute Stube war so voll. Das macht Eindruck, doch als es losging, war's toll.

Auf der Bühne zu stehen und die Maske fällt, es die Halle nicht mehr auf den Stühlen hält.

Großer Jubel, Trubel und Helau, ein Tusch der Musik, ich hab es genossen, das war eine große Schau.

Meinen Pagen Lara und Paul möchte ich danke sagen, ihr habt mich in meinem Amt getragen. Auch Andre Haase als meinem Begleiter möchte ich danken, mit dir an meiner Seite kam ich nicht ins Wanken.

Auch den großen Karneval durfte ich in diesen Tagen erleben, was waren das schöne Stunden, von lauter Karnevalisten umgeben.

Meinem Nachfolger wünsche ich eine ebenso tolle Session, diese Rolle in Heggen ist eine Mission.

Ruft mit mir, ob groß, ob klein, noch einmal in unser Dorf hinein. Der Prinz stimmt ein und ihr ruft Helau, dies erwidert ihr mir, das weiß ich genau.

Heggen und Sange Helau

Euer Kinderprinz

Lukas II.



Einmal Kinderprinz zu sein... in Heggen

Der Heggener Kinderprinz kommt traditionell aus dem 4. Schuljahr. Einmal Kinderprinz zu sein ist sicherlich ein einmaliges Erlebnis. Ihr bzw. Eure Eltern könnt Euch/können sich hierzu melden bei Andre Haase, An der Heidschlah 27, 57413 Finnentrop
Tel.: 02721/719733; E-Mail: haase.76@freenet.de

Ausmalbild



Mit Kinderprinz Lukas I. durch die „tollen Tage“



Im Rathaus



Mit Mama und Papa auf der Bühne



Im Lehrerzimmer
der Grundschule



Im Kindergarten

Grußwort des Jugendprinzen Jonas I. Dirr



Liebe Närrinnen und Narren,

ein wundervolles und unvergessliches Jahr als Euer Jugendprinz geht zu Ende.

Ich konnte viele schöne Momente erleben und dafür möchte ich mich beim Jungendelferrat und meiner Familie bedanken, die mich während meiner Regentschaft begleitet und unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht auch an meine Prinzenbetreuer, die mich (fast) nie aus den Augen gelassen haben.

Dem neuen Jugendprinzen wünsche ich eine großartige Session und viele tolle Erlebnisse. Außerdem wünsche ich allen Heggenerinnen und Heggenern sowie allen Gästen einen fröhlichen und stimmungsvollen Karneval.

Mit einem dreifach donnernden Heggen Helau,

Euer Jugendprinz Jonas I.

Einmal Jugendprinz zu sein... in Heggen

Alle interessierten Karnevalisten, die einmal Jugendprinz werden möchten, melden sich bitte bei Andreas Nieswandt oder Philip Gibson.

Jugendkarneval

Am Samstag vor dem Karnevalswochenende lädt der Jugendelferrat gewohnt zur Karnevalssitzung mit anschließender Karnevalsparty in den „Schriener“ ein. Seid dabei, wenn das Geheimnis um die neue Tollität der Heggener Jugend gelüftet wird. Der Jugendelferrat hat auch in diesem Jahr wieder ein mega Programm mit Parodien, selbstgeschriebenen Sketchen, Musik und vielen Überraschungen für Euch vorbereitet. Musikalisch könnt Ihr Euch außerdem auf den Live Act der Gruppe „Halbstark“ freuen.



Ein närrisches Jubiläum

Der Jugendferrat feierte im letzten Herbst ein närrisches Jubiläum. Unter dem Motto $4 \times 11 = 44$ Jahre Jugendferrat gab es eine Jubiläumsparty mit Aktiven und Ehemaligen. Der Präsident überreichte der Gruppe eine Urkunde. Als besonderes Highlight wurde in der Schützenhalle sogar Livemusik mit der Gruppe „Halbstark“ geboten. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert und alle waren sich einig, das war ein gelungener Abend.



Der närrische Wetterbericht für Karneval



Altweiber: Der Tag startet heiter bis ausgelassen. Von Westen ziehen fröhliche Wolken auf. Die Temperaturen liegen irgendwo zwischen „Jacke aus!“ und „Wo ist mein Pils geblieben?“. Sonnenbrillen sind erlaubt – allerdings nur, wenn sie glitzern. Der Boden wird rutschig durch Karmelle und Glitzerreste. Meteorologen empfehlen festes Schuhwerk oder gleich das Stolpern im Takt der Musik.



Freitag: Vorübergehende Wetterberuhigung



Samstag: Gegen Abend ziehen Wolken auf. Die Stimmung und die Temperaturen steigen. Zur Prinzenproklamation sind lokale Bier- und Konfettischauer verbunden mit kräftigen Helau Rufen zu erwarten. Böenartiger Applaus mit Orkanstärken kann nicht ausgeschlossen werden.



Sonntagvormittag: Ein kräftiger Party-Wind frischt auf und sorgt dafür, dass Perücken ihre Besitzer wechseln. Es besteht erhöhte Gefahr von Polonaisen, die sich spontan bilden und nie wieder auflösen.



Sonntagnachmittag !Amtliche Unwetterwarnung!: Es kann zu starkem Kontrollverlust, übermäßigem Frohsinn und akuten Ohrwurmbefällen kommen. Kater-Gefahr am nächsten Morgen: sehr hoch. Die Nacht endet offiziell „irgendwann“.

Rosenmontag: Das Wetter wird jeck, feuchtfrohlich und absolut unberechenbar – genau wie es sein muss.

Lüttike Faslowend: Ein fast vergessener Brauch

Dieses Lied sangen früher, heute nur noch sehr vereinzelt, die Kinder donnerstags vor Karneval an den Haustüren, wobei sie mit einem Stock an den Treppenstein schlugen.

Sie bekamen dafür, als Hausschlachtungen noch üblich waren, eine Wurst. Heute erwarten die „kleinen“ Sänger eher Süßigkeiten oder etwas Taschengeld. Wir finden es schade, dass dieser Brauch fast in Vergessenheit geraten ist. Während Halloween in den letzten Jahren immer mehr zugenommen hat, sieht man Lüttike kaum noch singende Kinder.

Uns wäre es eine Freude, auch an Karneval wieder Kinder im Dorf zu sehen, die singend um die Häuser ziehen. Wir möchten Euch dafür etwas belohnen. Jedes Kind, dass bis Freitag den 13.02.26 ein Foto vom „Lüttike singen“ an helau@kg-heggen.de sendet, erhält von uns eine kleine Überraschung!

Wer erkennt sich denn auf den nachfolgenden Bildern wieder?

Lüttike, Lüttike Faslowend,
wie hiärren hoort le hiärren schlacht.
le hiärr'n seou scheuine Wirste maaket.
Giev mie iänne, giev mie iänne,
awwer nit seou ne ganze klänne.
Loot dat Miäsken sinken
in diän dicken Schinken,
loot uns nit seou lange stoon
vie weilt neou'n Huisken widder gonn.
Ruit, ruit, ruit!



Neulich...

... in der Ahauser Straße



...auf dem Daspel...



...auf dem neuen Natur- und Ruheweg



... in der Bäckerei



... im Hause des Schützenkönigs



Nachgefragt: Was ist eigentlich die Brückentour?

Manch Leser wird den Begriff „Brückentour“ noch nie gehört haben, manch einer bringt ihn vielleicht mit dem Heggener Elferrat in Verbindung.

Doch was ist das denn eigentlich? Die „Brückentour“ des Elferrates findet jährlich 2 Wochen vor dem Karnevalsfest statt. Es handelt sich hierbei um die letzte Elferrats-sitzung vor dem Fest. Letzte Planungen und offene Punkte werden besprochen, die letzten Aufgaben verteilt.

Die Veranstaltung startet immer mit einer kleinen Wanderung, die der Prinz des Vorjahres organisiert. Auch das Ziel legt der amtierende Prinz fest und ist streng geheim. Im Jahr 1990 wurde die erste Tour durchgeführt, amtierender Prinz war Andreas Hesener und Ziel war der Hof Roscheid.

Da auf dem Weg auf einer Brücke ein Schnaps ausgeschenkt wurde und das auf der nächsten Brücke wiederholt wurde, bekam die Tour schnell den Namen „Brückentour“ und wurde in den Folgejahren bis heute jährlich wiederholt.

Über die Jahre wuchs der Erfindungsreichtum der Prinzen, es wurden Kunstbrücken erschaffen und die Routen nach Anzahl der Brücken ausgesucht. Ein internes Highlight ist auch in jedem Jahr die „unwichtigste“ Wahl des Jahres, die Wahl zum „Elferratsmitglied des Jahres“, wobei der Ablauf durchaus mit dem Konklave einer Papstwahl vergleichbar ist.

Der Elferrat ist schon gespannt, welches Ziel sich unsere noch amtierende Tollität Wolfgang III. ausgedacht hat.



Karneval für Junggebliebene

Nach dem Erfolg aus dem letzten Jahr wird auch in diesem Jahr wieder der „Karneval für Junggebliebene“ gemeinsam von der KfD und der KG im Pfarrheim veranstaltet. Neben Gesangsbeiträgen und Büttreden werden Fotos aus alten Tagen gezeigt. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke. Die Veranstaltung findet am Freitag den 30.01.26 statt und startet um 15.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Neues von unserem Chorprojekt „Jecke Tön“

In diesem Jahr erwartet Sie bei der Prinzenproklamation am Samstagabend wieder unser Chorprojekt „Jecke Tön“ mit musikalischen Beiträgen. Tatiana Hundt leitet den Chor in diesem Jahr zusammen mit Jonas Berghoff aus der Illeschlade. Drei Karnevalslieder werden gesanglich zum Besten gegeben. Sie können sich freuen auf: „Du bes de Stadt“ von den Bläck Föss, „Alles dreht sich im Kreis“ und „Die Karawane“.

Ob Sie im Chor auch Kamele erblicken können, werden Sie bei der Prunksitzung selbst beurteilen können. Geprobt wurde jeden Mittwoch ab 20 Uhr. Zwischen 20 und 25 Sängerinnen und Sänger

brachten das Pfarrheim in Schwingungen.

Ob wir das Chorprojekt auch in den kommenden Jahren fortsetzen, hängt davon ab, ob wir weiterhin genug Sängerinnen und Sänger finden. Daher fragen wir Sie:

Haben Sie Lust zu singen? Dann machen Sie mit! Haben Sie Lust schöne Lieder in Heggen zu hören? Schenken Sie uns Ihre Aufmerksamkeit und Applaus!

Es wäre doch schön, wenn auch weiterhin in Heggen Menschen im Chor singen und das Dorfleben bereichern.



Dorfgeschehen

Hauptsache „gedreht“

In Biggen am Campingplatz hat vor kurzem ein japanisches Restaurant eröffnet. Thorsten K. schlug seinen Stammtischbrüdern vor: „Lasst uns doch dort unseren Abschlussstammtisch 2025 verbringen.“ Alle waren einverstanden und so wurde direkt ein Tisch reserviert. Am nächsten Abend trafen sich Patrick und Philipp und auch da wurde das neue Restaurant zum Thema. Patrick erzählte von Thorstens Vorschlag und dass sein Stammtisch dort einen Tisch reserviert habe. Dazu meinte Philipp: „Ich bin ja nicht so der Sushi Fan, aber hätte ich gar nicht gedacht, dass der Thorsten das mag. Wobei, wenn ich drüber nachdenke, Sushi wird ja auch gedreht.“

Sanger Landwirt geht neue Wege

Um seine Nutzfahrzeuge besser auszulasten, ist ein Sanger Landwirt sehr erfinderisch geworden. Felix hat in einen Spezialanhänger investiert, mit dem er nun zusätzlich DHL-Pakete ausliefert. Das nachfolgende Bild zeigt den Spezialanhänger vor dem neuen DHL-Lager in Sange.



Von dort aus beliefert er ab sofort das gesamte Heggener Ortsgebiet, inklusive der Nachbardörfer

Illeschlade, Altfinnentrop, Hollenbock und Ahausen. Einen weiteren positiven Aspekt hat die ganze Sache. Da Felix Land- und Forstwirtschaftswege nutzen darf und beispielsweise die Fahrzeit von Sange über die Eite in die Illeschlade nur zwei Minuten beträgt, hat er einen Riesenzeitvorteil zu den herkömmlichen Paketboten. Ein Bewohner der Illeschlade kommentierte: „Ich habe gestern Kraftfutter für Schweine bei einem großen Onlineanbieter bestellt, drei Minuten später lag das Paket vor der Haustür. Ich bin begeistert!“ Das nennen wir mal Innovationsgeist.



Ein Taschendieb in der Nacht?

Christian merkte plötzlich eine Hand an seiner Tasche, die versuchte, seine Geldbörse herauszuziehen. Wo war er überhaupt? Er war nicht in seinem Bett. War das alles ein Traum? Schemenhaft konnte er eine Person erkennen, die seine Geldbörse in der Hand hatte und gerade dabei war, seinen Ausweis herauszuziehen. Er erkannte, dass die Person eine Uniform trug. „Herr S., Ihre Fahrt endet hier, Sie müssen Ihr Taxi noch bezahlen!“ War was passiert? Christian hatte sich nach einer Karnevalsveranstaltung ein Taxi gerufen, er war eingeschlafen, so tief, dass ihn der Taxifahrer nicht wach bekommen und die Polizei gerufen hatte. Ist ja nochmal gut gegangen und wir halten fest: Tiefschlaf ist extrem wichtig für die Gesundheit und das Immunsystem und stärkt außerdem die Leistungsfähigkeit.

„Aus dem heiligen Evangelium nach ...“

Mit diesen Worten begann Jürgen zu lesen, blickte auf zur Gemeinde und fuhr sodann fort: „Es begab

sich aber zu der Zeit..." Die Gemeinde war leicht irritiert, lauschte aber fromm seinen Worten. „Und der Engel sprach zu ihnen, Fürchtet Euch nicht.“ In diesem Moment stand der Küster neben ihm und blätterte die Seiten vom Evangelium zur Lesung um. Au Backe! In Zeiten von Priestermangel ist eben Flexibilität gefragt.

An einem Samstag beim Bühnenbau

Viele Wochen vor Karneval beginnt das Bühnenbauteam des Elferrates und trifft sich regelmäßig samstags in der Halle. Das Malen der Bilder wird dabei seit einigen Jahren durch Kinder übernommen. An einem Samstag beschwerte sich die kleine Helene B. lautstark, dass ihr Vater ihr zwei rechte Handschuhe mitgegeben habe. Ein nicht namentlich erwähnter Bühnenbauer entgegnete darauf: „Ja, das ist doch klar, dein Papa braucht ja auch die beiden linken Handschuhe“!

Die Geschichte mit der 40 Grad-Wäsche

Georg und seine Frau Nicole waren an einem Freitag unabhängig voneinander auf der Firmenweihnachtsfeier. Beide hatten kräftig gefeiert. Als Georg am nächsten Morgen erwachte, hatte er doch einen ganz schönen Kater. Als er in die Küche kam, begrüßte ihn seine Frau mit den Worten: „Guten Morgen Schatz, kümmerst Du dich um die Wäsche?“. Nach einer Tasse Kaffee und 2 Zigaretten ging Georg in den Keller und öffnete die Waschmaschine mit den Sportsachen und begann die Wäsche aufzuhängen. Jedes „Bücken“ war für Georg eine Qual, der Kopf schmerzte und er war hundemüde. Gefühlt war es für ihn 15 Minuten später, als jedes Wäscheteil auf der Leine hing. Aber was war das eigentlich für ein Geruch?

Das konnte doch nicht wahr sein, die Sportsachen rochen nicht nach frischer Wäsche. Er schaute auf den Temperaturschalter der Waschmaschine, dieser zeigte 40 Grad. Schimpfend machte er sich wieder auf den Weg nach oben und machte seine Frau darauf aufmerksam, dass 40 Grad für die Sportsachen doch sicher nicht ausreichend seien und die gesamte Wäsche noch nach Schweiß rieche. Darauf entgegnete seine Frau: „Ach Georg, die Maschine war doch noch gar nicht voll, du musst sie auch erstmal anstellen.“ Auf den Schreck gab es erstmal eine zweite Tasse Kaffee.



The same procedure as every year

Jedes Jahr im Frühling, wenn die Sonne schon wieder hoch am Himmel steht, ereignet sich auf dem Hahne ein Drama der besonderen Art. Vom grünen Weg oder der Bergstraße hat man die beste Sicht auf das Schauspiel und kann beobachten, wie Miri jeden Quadratzentimeter auf der Wiese abgeht, und das stundenlang. Ein Unwissender wird sich fragen: „Was macht die denn da?“ Die Antwort ist einfach: Sie sucht ein Loch. Nein, nein, Miri ist keine Golfspielerin, Miri sucht das Loch für die Wäschespinne. Die ganze Prozedur zieht sich meist vom späten Vormittag bis in den frühen Nachmittag. Doch wie in jedem Jahr, ohne Erfolg. Das Loch für die Wäschespinne scheint im wahrsten Sinne „von der Erde verschluckt“ zu sein. Glücklicherweise gibt es aber Abhilfe, wie im letzten Jahr, nein, wie in jedem Jahr. Wenn Alex, gelernter Vermessungstechniker, von der Arbeit heimkommt, dann ist das Problem schnell gelöst, das Wäschespinnenloch schnell gefunden - „the same procedure as every year“.

Neue Attraktion zum Schützenfest?

Der neue Speisesaal in der Schützenhalle ist ein echtes „Schmuckstück“ geworden. Dieser ist neuerdings auch barrierefrei über einen Treppenlifter erreichbar. Die erste Fahrt wurde standesgemäß von Major Christian Sprenger übernommen. Dabei scheint Christian eine Idee gekommen zu sein.

Wie die Redaktion erfuhr, will der Schützenverein neue Wege gehen und an Schützenfest auch die „kleinen Gäste“ befördern. Es sollen auch vergünstigte Tickets für Kinder angeboten werden. Die Ausgabe soll am Sonntagmorgen unter der Vogelstange erfolgen. Eltern, die Tickets erwerben wollen, werden gebeten, sich rechtzeitig dort einzufinden. Wie uns ebenfalls zugetragen wurde, sollen, damit der Spaß nicht zu kurz kommt, Themenfahrten durchgeführt werden. Aktuell sind die Themen „Weltall“, „Prinzessin“ sowie eine „Zauberwelt“ in Planung.

Für Fragen steht Offizier Nico als Ansprechpartner zur Verfügung. Fragen oder Vorabbestellungen für Tickets können auch an helau@schuetzenvereinheggen.de gesendet werden.



GVS

GETRÄNKE & MEHR

*Ihr Partner für Gastronomie
und Veranstaltungen im
Sieger - & Sauerland!*



www.gvs-getraenke.de



Wir danken allen Gönnern und Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung

GVS, Getränke Vertrieb Südwestfalen
 SHP Schwark, Hydraulik und Pneumatik
 Fa. Reiner Luke, Hausbau -
 Holzbau - Bedachungen
 Josef Sprenger
 Metallwaren GmbH & Co. KG
 Eva Nieswandt, Fußpflege
 Auto-Ackerschott GmbH
 LVM Servicebüro Philipp Hunold
 Fischer & Kaufmann GmbH & Co. KG
 Kupsch GmbH, Diamantwerkzeuge
 Blumen Dirr OHG
 Elektro Thurwach GmbH,
 Schulte Reisen, Heggner Reisedienst
 Franz Drexelius
 Metallverarbeitung GmbH
 Elektro Voss GmbH
 Landgasthof „Zum Lindenbaum“
 Drixelius & Söhne GmbH & Co. KG
 Thomas Gante, Malerfachbetrieb
 Paul Brüser GmbH
 Gastwirtschaft „Schriener“
 Christoph Bucker
 Elektro Bertels GmbH
 Frey Print & Media GmbH

Silvia Dommers, Fußpflege
 ISK Industrie Service Kess
 Bäckerei Brinker
 Wilhelm Drexelius GmbH & Co. KG
 Dr. med. Hedwig Hamers
 Sparkasse Mitten im Sauerland
 Kühn, Holz und Boden
 R. Schmidt, Praxis für Physiotherapie
 Morina Putz GmbH
 Felix Kampmann
 Dietzmann, Hesse, Dr. Buchmann
 und Partner mbB
 Weber Autohaus GmbH & Co. KG
 Stuff Vermögensverwaltungs
 GmbH & Co KG
 Thermografie Koschorreck
 TNG Transport Thomas Nieswandt
 Berghoff Elektro
 REWE Dortmund SE & Co. KG
 Elektrotechnik Sommer
 Karl Sprenger
 Naust PARTNER mbB
 1-2-abgesichert.de
 Bardosch Johann, Alles aus Massivholz
 Romantikhof Platte

Die Redaktion der Karnevalszeitung freut sich

über jede lustige Geschichte, die im Laufe des Jahres in unserem Dorf passiert. Damit diese in der Karnevalszeitung veröffentlicht werden kann, ist es wichtig, dass wir informiert werden.

Info bitte an: Patrick Hufnagel,
 Haholdstraße 5
 59590 Geseke
patrick.hufnagel@web.de

Impressum

Herausgeber:

Elferrat der KG Heggen e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

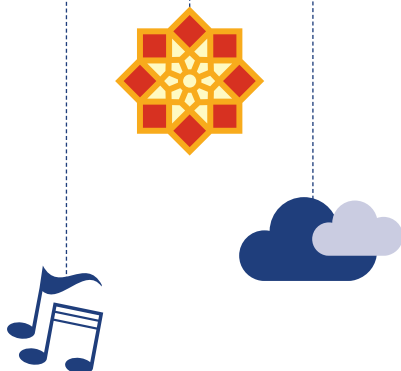
Vorstand der KG Heggen e.V.

Fotos:

L. Bette, J. Sprenger, P. Hufnagel

Redaktion:

P. Hufnagel



HOCHWERTIG UND KREATIV!

Weil wir die schönen Dinge lieben. Sie auch?
Sprechen Sie uns doch einfach an!



FREY
■ ■ ■ ■ ■ PRINT + MEDIA

NEUESTE PRODUKTEINBLICKE

freyprintmedia freymedia

02722 9265-0 | www.freymedia.de

**VEREINS
DRUCK**

EURE DRUCKSACHEN – SCHNELL UND PROFESSIONELL!

Ob Wertmarken, Eintrittskarten, Bauzaunbanner oder Plakate –
vereinsdruck.shop bietet euch maßgeschneiderte Drucklösungen
für jeden Vereinsbedarf.



**Jetzt bestellen und
10 % Rabatt sichern**
Rabattcode: NEUKUNDE

WWW.VEREINSDRUCK.SHOP